

3678 /J

12. Nov. 2009

ANFRAGE

der Abgeordneten Markowitz, Petzner
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend pathologisch- anatomisches Bundesmuseum im Narrenturm

Das Museum des pathologisch- anatomischen Institutes wurde 1796 unter Kaiser Franz II gegründet und ist seit 1974 ein Bundesmuseum, welches Narrenturm auf dem Areal des Alten Allgemeinen Krankenhauses untergebracht ist. Die offiziellen Öffnungszeiten des Museums sind jeweils sechs Stunden wöchentlich, inklusive jeden ersten Samstag im Monat weitere drei Stunden. Zusätzlich gibt es laut Homepage die Möglichkeit, mit Voranmeldung und ab einer gewissen Anzahl an Personen, das Bundesmuseum im Narrenturm auch außerhalb der Öffnungszeiten im Rahmen einer Führung zu besuchen. Im Sommer finden zusätzlich diverse Veranstaltungen statt.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen in diesem Zusammenhang an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage:

1. Wie viel Budget stand dem pathologisch-anatomischen Bundesmuseum in den Jahren 2006-2009 jeweils jährlich zur Verfügung?
2. Wie viele Besucher des pathologisch-anatomischen Bundesmuseums wurden in den Jahren 2006-2009 (bis zum Einlangen dieser Anfrage) jährlich gezählt und wie viele Einnahmen konnten dadurch lukriert werden (Bitte um separate Auflistung)?
3. Von wie vielen Besucher wurde die Möglichkeit einer Sonderführung außerhalb der Öffnungszeiten genutzt?
4. Wie viele Personen sind im pathologisch-anatomischen Bundesmuseum in welchem Beschäftigungsverhältnis angestellt?
5. Wie viele finanzielle Mittel wurden seitens Ihres Ministeriums für den Personalaufwand des pathologisch-anatomischen Bundesmuseums in den Jahren 2007, 2008 und 2009 budgetiert?
6. Welche Veranstaltungen fanden im Sommer in den Jahren 2008 und 2009 statt und wie viele Besucher zählten diese Veranstaltungen?
7. Ist der Narrenturm im Eigentum der Universität Wien befindlich? Wenn ja, wie hoch sind die monatlichen Zahlungen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten?
8. Der Narrenturm ist in einem teilweise sehr schlechten baulichen Zustand und gehört dringend Renoviert. Anfang 2009 haben Sie der Bezirksvorsteherin des Alsergrund zugesichert, dass an einem Sanierungskonzept gearbeitet werde. Wann kann mit einem Sanierungskonzept für den Narrenturm gerechnet werden?
9. Wann kann mit einem Beginn von Sanierungsmaßnahmen gerechnet werden?

10. Im Kulturausschuss am 10.11.2009 haben Sie erwähnt, dass es, bezüglich des pathologisch-anatomischen Bundesmuseums Überlegungen gebe, das Museum in einen bestehenden Museumsbetrieb zu integrieren. Warum und in welches? Seit wann gibt es diese Überlegungen und wer wurde in diese miteinbezogen?



Handwritten signatures in black ink. The signatures are: 'S. ...', 'Alphart', 'F. ...', and 'W. ...'. The signature 'Alphart' is the most legible, appearing to be written in a cursive style. The other signatures are more stylized and difficult to decipher.